

Lehrtätigkeit Fächerkombination Japanisch-Englisch NRW

Beitrag von „Polina“ vom 16. August 2013 15:15

Hallo Chilli,

also 1900€ Netto hören sich doch viel besser an als 1300€ Brutto, die meine Kollegin mit Lehrauftrag ohne Lehramtsausbildung an einem Gymnasium in Hessen kriegt 😊 Also lohnt es sich doch ein Angestellter zu sein.

Flexible Arbeitszeiten würde ich natürlich nur haben, wenn ich meinen festen Job aufgeben und selbständig arbeiten würde. Dann würde ich aber auch gar keine Sicherheiten haben, weder bezahlten Urlaub noch die Möglichkeit einer Krankschreibung etc. Und wie viele Aufträge man kriegt hängt von der Qualität der Übersetzungen ab.

Selbst 3 Unterrichtsstunden Japanisch würden mir schon reichen, ich würde ja auch gern Englisch unterrichten. Aber ganz auf Japanisch verzichten würde ich nicht wollen.

Ehrlich gesagt wäre ich auch mit dem Modell "VHS Schule hier und da" zufrieden, so was muss man aber erst mal finden, das ist alles nicht so einfach, bin ja auch schon lange auf der Suche.

Ich wünsche dir jedenfalls viel Glück mit deinen Fächern! Und danke für Deine Hilfe bei meiner Entscheidungsfindung.

schönes WE!